

Hinweise zu den Auftragsformularen

Lesen Sie bitte – **bevor Sie den Auftrag ausfüllen** – diese „Richtlinien für die Anerkennung von Notruf- und Service- Leitstellen und Alarm Providern“ (VdS 3138-2) und die folgenden Hinweise zum Auftragsformular sorgfältig durch.

- (1) Der Auftraggeber ist in der Regel der Anbieter (2.1.4) der anerkannten Dienstleistungen und Prozesse vertreten durch den Rechtsträger oder den Handlungsbevollmächtigten.
- (2) Firmenname des Auftraggebers bzw. der anzuerkennenden NSL bzw. des anzuerkennenden AP, gemäß Eintrag im Handelsregister/Gewerberegister.
- (3) Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist nur bei Erstaufträgen oder bei deren Änderung erforderlich.
- (4) Die Kontaktperson zur VdS-Zertifizierungsstelle ist bei einer NSL in der Regel der Gesamt-Prozess-Verantwortliche der NSL gemäß VdS 3138-1, Abs. 6a).
- (5) Angaben zur E-Mail-Adresse der Kontaktperson bzw. des Gesamt-Prozess-Verantwortlichen der NSL sind erforderlich, da in Zukunft ausschließlich Informationen über dieses Medium versandt werden.
- (6) Auf der Website von VdS Schadenverhütung (www.vds.de) werden Änderungen im Anerkennungsverfahren und andere wichtige Neuerungen aktuell veröffentlicht.
- (7) Das Sicherungskonzept der NSL bzw. des AP (siehe Abschnitt 4.2) ist in digitaler Form in einem allgemein üblichen Dateiformat (z. B. docx oder xls) mit dem Auftrag einzureichen.
- (8) Der Lageplan (siehe Abschnitt 4.1) ist nur bei Erstaufträgen oder bei Änderungen, in digitaler Form in einem allgemein üblichen Dateiformat (PDF), einzureichen.
- (9) Die Grundrisszeichnungen (siehe Abschnitt 4.1) sind nur bei Erstaufträgen oder Änderungen, in digitaler Form in einem allgemein üblichen Dateiformat (PDF), einzureichen.
- (10) Rechtsverbindliche Unterschrift des Rechtsträgers des Auftraggebers oder eines Handlungsbevollmächtigten. Wurden externe Stellen (z. B. Berater) vom Auftraggeber mit der Auftragserteilung beauftragt, muss die externe Stelle eine Kopie der Handlungsvollmacht des Auftraggebers beilegen.
- (11) Vorname und Name sind in Druckbuchstaben anzugeben.
- (12) Der Firmenstempel ist in Deutschland erforderlich.

Anhang D1

Auftragsformular für NSL

Auftrag zur Anerkennung einer Notruf- und Service- Leitstelle (NSL) gemäß VdS 3138-2		
Art der Auftrages:		
<input type="checkbox"/> Erstauftrag zur Anerkennung		Zertifizierungs-Nr. W _____
<input type="checkbox"/> Verlängerungsauftrag zur Anerkennung		Zertifizierungs-Nr. W _____
<input type="checkbox"/> Änderungsauftrag zur Anerkennung		Zertifizierungs-Nr. W _____
<input type="checkbox"/> Wiederaufnahmeauftrag zur Anerkennung		Zertifizierungs-Nr. W _____
1. Auftraggeber (1)		
Firmenname (2)		
Vertretungsberechtigt (bei Kapital- u. Personen- gesellschaften)		
Ust.Id.Nr. (3)		
Straße/Haus-Nr.		
Land/PLZ/Ort		
Tel.-Nr./Fax.-Nr.		
Gesamt-Prozess- Verantwortlicher (GPV) (4)		
E-Mail-Adresse des GPV (5)		
Zugang zum Internet (6)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Adresse der firmeneigenen Website		
2. Rechnungsanschrift (nur ausfüllen, falls abweichend von Nr. 1)		
Firmenname (2)		
Straße/Haus-Nr.		
Land/PLZ/Ort		
Tel.-Nr./Fax.-Nr.		
Ust.Id.Nr. (3)		
Besonderheiten, im Rahmen der Rechnungsstellung:		
3. Adresse des Anbieters der anzuerkennenden Leistungen (nur ausfüllen, falls abweichend von Nr. 1)		
Firmenname (2)		
Straße/Haus-Nr.		
Land/PLZ/Ort		
Tel.-Nr./Fax.-Nr.		
Gesamt-Prozess- Verantwortlicher (GPV) (4)		
E-Mail-Adresse des GPV (5)		
Zugang zum Internet (6)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Adresse der firmeneigenen Website		

Fortsetzung Anhang D1 – Auftragsformular für NSL

4.	Sicherungskonzept der NSL mit Nachweisdokumentation (bitte möglichst auf elektronischem Datenträger) (7)	
	<input type="checkbox"/> Aktuelles Sicherungskonzept der NSL, dargelegt anhand VdS 3181	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da das aktuelle Sicherungskonzept der NSL VdS bereits vorliegt	
5.	Lageplan und Grundrisszeichnung (nicht erforderlich, wenn die NSL in einer VdS-zertifizierten AES betrieben wird)	
	Lageplan (8)	<input type="checkbox"/> keine Änderung seit dem letzten Auftrag <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____
	Grundrisszeichnungen (9)	<input type="checkbox"/> keine Änderung seit dem letzten Auftrag <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____
7.	Zertifikate zum QM-System und zur AES	
	<input type="checkbox"/> Gültiges QM-Zertifikat nach DIN EN ISO 9001	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da das QMS durch VdS zertifiziert ist	
	<input type="checkbox"/> Gültiges Zertifikat der AES nach DIN EN 50518	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da die NSL in einer VdS-zertifizierten AES betrieben wird	<input type="checkbox"/> wird über Kooperationsvertrag nachgewiesen
8.	Kooperationsverträge zu den mittels Kooperationsvereinbarung erbrachten Leistungen	
	<input type="checkbox"/> Kooperationsverträge mit AP(n)	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> Kooperationsverträge mit NSL(n)	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> Kooperationsverträge mit IS(n)	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> Kooperationsverträge mit fachkompetenten Beratern	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
9.	Nachweise zu eingesetzten Gefahrenmanagementsystemen	
	<input type="checkbox"/> Gültige(s) Zertifikat(e) über die Anerkennung gemäß VdS 3534	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
	<input type="checkbox"/> Alternativ/zusätzlich liegt eine Beschreibung über die Funktionen des/der eingesetzten GMS(e) bei	<input type="checkbox"/> Anzahl ____ liegt / liegen bei <input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis zum _____
10.	Liste der im Alarmdienst eingesetzten L-NSL-FK bzw. NSL-FK	
	<input type="checkbox"/> Liste gemäß Anhang A mit den erforderlichen Qualifikationsnachweisen	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis zum _____

Fortsetzung Anhang D1 – Auftragsformular für NSL

11.	Aktuelle Dienstesatzpläne des Alarmdienstes
	<input type="checkbox"/> Aktueller Dienstesatzplan für den Alarmdienst aus dem Monat der Auftragserteilung und für den darauffolgenden Monat. <input type="checkbox"/> liegen bei <input type="checkbox"/> werden nachgereicht bis zum _____
12.	Ausführung des Zertifikates zur Anerkennung
	<input type="checkbox"/> Zertifikat in deutscher Sprache <input type="checkbox"/> mit Firmenlogo <input type="checkbox"/> Zertifikat in deutscher und englischer Sprache <input type="checkbox"/> mit Firmenlogo
13.	Terminwunsch für die Begutachtung vor Ort
	Die fachspezifische Erst-/Begutachtung vor Ort soll stattfinden in KW/Jahr: ____ / _____
14.	Verpflichtungen (10)
	Die Richtlinien zur Anerkennung von NSL und AP, VdS 3138-2, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, VdS 3177 und die zugehörigen Gebührentabellen der VdS-Zertifizierungsstelle in ihrer derzeit aktuellen Fassung habe(n) ich (wir) zur Kenntnis genommen und erkenne(n) sie als festen Vertragsbestandteil an.
	Vorname, Name (11) _____
	Datum _____
	Unterschrift _____
	Firmenstempel (12)